



Integrations- und Qualifizierungszentrum für MINT-Berufe (IQ-Z MINT)

Wir qualifizieren Zugewanderte für den Arbeitsmarkt! Ingenieurwissenschaftliche abschlussorientierte Qualifizierung (IAQ)

In der „Ingenieurwissenschaftlichen abschlussorientierten Qualifizierung“ (IAQ) an der Hochschule Kaiserslautern werden Migrantinnen und Migranten mit einem im Ausland erworbenem Hochschulabschluss in den Ingenieur- und Naturwissenschaften oder der Informatik gezielt auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet. Die einjährige Qualifizierung setzt sich aus einer sechsmonatigen Hochschulphase und einer anschließenden sechsmonatigen Praxisphase in Unternehmen zusammen.

IAQ

Start
15.8.2019

Zielgruppe

- Personen mit oder ohne Migrationshintergrund oder
 - Menschen im Asylverfahren oder
 - anerkannte Flüchtlinge
- mit im Ausland erworbenem Hochschulabschluss in den Bereichen Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften oder Informatik und Deutschkenntnissen auf gutem B1 Niveau

Ziel

Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

Wir bieten

Anpassungsqualifizierung - 6 Monate Hochschulphase

- **Kompetenzen feststellen**
Was können die Zugewanderten und in welchen Arbeitsbereichen werden sie am besten aktiv?
- **Sprachunterricht**
Deutsch ist der Schlüssel zur Integration. Deshalb erhalten die Teilnehmenden umfangreichen Fachsprachunterricht.
- **Ingenieurwissenschaftliche Anpassungsqualifizierung**
Je nach fachlicher Vorbildung qualifizieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Vorlesungen, Seminaren, Laboren und/oder Projekten fachspezifisch und bedarfsorientiert.
- **Schlüsselqualifikationen**
Hier stehen Präsentations- und Kommunikationstechniken, deutsche Arbeitskultur und Interkulturelles Training sowie Teamfähigkeit oder ingenieurwissenschaftliches Berichten und Protokollieren auf dem Programm



„Training on the Job“ - 6 Monate Praxisphase

- **Fachspezifische Weiterbildung**
Weiterentwicklung der fachspezifischen Kompetenzen angepasst an den Bedarf des Praxisunternehmens
- **Arbeiten in einer modernen beruflichen Umgebung**
- **Erleben der deutschen Arbeitskultur**
- **Weiterentwicklung der allgemeinen Sprach- und Fachsprachkompetenz**



Abschluss

Zertifikat der Hochschule Kaiserslautern

Förderung

Die Qualifizierung wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) gefördert. Für Teilnehmende entstehen **keine** Kosten.

Bewerbung

Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren auf der Webseite: www.pro-mst-iaq.de.

- **Bewerbungsunterlagen**
 - Lebenslauf
 - IAQ-Fragebogen (siehe www.pro-mst-iaq.de/bewerbung)
 - Vorhandene Zeugnisse



Bewerbungsfrist

Die Bewerbung ist bis spätestens 30. Mai 2019 online an info@pro-mst-iaq.de zu richten.



Finanzierung

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Aus- und Weiterbildungsnetzwerk pro-mst der Hochschule Kaiserslautern ist mit dem Projekt „Integrations- und Qualifizierungszentrum für MINT-Berufe (IQ-Z MINT)“ Partner im IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz. Das Landesnetzwerk wird koordiniert vom ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V..



Kontakt

Hochschule Kaiserslautern

Geschäftsstelle pro-mst
Amerikastraße 1
66482 Zweibrücken

Projektleitung

Dipl.-Ing. oec. Silke Weber
Tel. (0)631/3724-5408
E-Mail: silke.weber@hs-kl.de

Projektkoordination

Dipl. Jour./Dipl.-Ing. (FH) Regina Vögel
Tel. (0)631/3724-5407
E-Mail: regina.voegel@hs-kl.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

